



Légèreté

Pferde • Menschen • Leben

Nr. 4 Winter 2005

Roundpen-Training

Buch-Rezension "Aus Respekt"

DVD-Rezension "Philippe Karl"

Was ist Reiten überhaupt?

Serie: Die ersten Schritte zum Reitpferd

Lastaufnahme der Hinterhand

Kolumne

Body-Talk

Team Légèreté

BodyTalk - ein ganzheitlicher Weg

Ein Erfahrungsbericht von Gabriele Hammer:

Ich führe seit 6 Jahren zusammen mit meinem Mann einen kleinen Pferde-Pensionsstall südöstlich von München. Neben den Pensionspferden versorgen wir auch noch 6-8 eigene Pferde: drei Shagya-Araber-Stuten mit der jeweiligen Nachzucht.

Je mehr Pferde im Stall standen, umso stärker wuchs mein Bedürfnis, im Falle von Unwohlsein oder Krankheit auch mal selber helfen zu können. Ich hatte im Laufe der Jahre meine Nase in die unterschiedlichsten Behandlungsmethoden gesteckt und erprobte vieles an mir, meiner Familie und den Tieren. Doch keine Methode packte mich so, dass ich tiefer einsteigen und mich gründlich darin ausbilden lassen wollte.

Durch meine Heilpraktikerin lernte ich das BodyTalk-System kennen. Ich erfuhr die Wirkweise zuerst am eigenen Leib und später dann erstmals auch an meiner Stute: sie hatte seit längerem eine angelaufene Fessel, an der ich und andere erfolglos herumtherapiert hatten. Ich bat meine Heilpraktikerin um Hilfe, sie kam (obwohl sie noch nie mit Tieren gearbeitet und zudem Angst vor Pferden hatte...), balancierte die Stute mit BodyTalk und wir konnten im Anschluss richtiggehend zusehen, wie das Bein abschwoll, die Symptome kehrten auch nicht wieder.

Weitere Balancen bescherten derselben Stute eine normale Verdauung – seit wir sie besaßen, hatte sie sehr häufig (fast permanent) therapieresistenten Durchfall. Noch mehr verblüffende Erfahrungen folgten: eine langanhaltend eitrig-Verletzung am Pferdebein war plötzlich im Nu verheilt (weder Tierarzt, Homöopathie noch andere Mittel hatten geholfen), ein Fohlen mit lebensbedrohlicher Vergiftung überlebte ohne Folgeschäden, ein lahmes „Arthrose-Pferd“ war nach zwei Balancen fast beschwerdefrei, usw.

Seit zwei Jahren übe ich selber BodyTalk aus und die Liste an erstaunlichen Ergebnissen wird länger und länger: bei Hautproblemen, Unverträglichkeiten, chronischem Husten, Hufrehe beim Pferd, Verhaltens-



problemen, Ängsten usw. usf. Meine Begeisterung über das BodyTalk-System lässt nicht nach – vor allem, weil's funktioniert!!

Das System und die Vorgehensweise sind so einfach wie genial.

Es wird nicht diagnostiziert. Der Anwender lässt sich von der inneren Weisheit, die jedem Lebewesen inne wohnt, über einen Muskeltest durch ein festgelegtes Protokoll führen mit der Frage: Was hat *jetzt* Priorität? In welcher Reihenfolge und was genau will angeschaut und balanciert werden?

Was im Körper (Body) ist aus dem Gleichgewicht und möchte wieder mit anderen Teilen verbunden sein und kommunizieren (Talk) können?

Sind die Teile/Bereiche gefunden, wird auf Kopf und Brustbein getippt, begleitet mit tiefen Atemzügen.

Die Gehirnzentren (die Schaltzentrale) werden stimuliert und angeregt, den Körper/Geist zu scannen, neu zu bewerten und zu reparieren. Die Selbstheilungskräfte kommen sofort in Gang.

Durch Stimulieren des Herzzentrums wird die veränderte Information und der verbesserte Energiefluss den zellulären Erinnerungsspeichern des Körpers gemeldet und dort gespeichert; somit erinnert sich der Körper auch nach einer Balance und kann die Veränderung beibehalten.

Dem Frageprotokoll sind die Essenzen der unterschiedlichsten Systeme und Methoden zugrunde gelegt. Somit hat der Körper/Geist-Komplex die Möglichkeit, ein Problem von verschiedenen Seiten zu beleuchten und sich die notwendigen Lösungen in der jeweiligen

Reihenfolge zusammen zu suchen.

Ein offensichtliches Ungleichgewicht (Symptom) könnte beeinflusst sein durch einen oder meist mehrere Faktoren: energetische Disbalancen (Chakren, Meridiane, 5 Elemente können angesprochen werden), physiologische Disbalancen (Organe, Drüsen, Körperteile können angesprochen werden), Erreger (Viren, Parasiten, Bakterien, Pilze), die der Körper nicht oder schlecht abwehren kann, unverarbeitete Ereignisse, gegenwärtige Umstände, Ereignisse in der Vergangenheit (bis hin zu Eltern, Ahnen), verzerrte Wahrnehmungen, Glaubensmuster und Bewusstseinskonzepte u.v.m.

Neben körperlichen Symptomen können ebenso emotionale Probleme, Verhaltensmuster oder -probleme angesprochen werden.

BodyTalk mit Tieren kann dazu beitragen, die Beziehung zwischen dem Tier und seinem Besitzer (oder anderen Umweltfaktoren) zu klären - zum Wohlergehen aller Beteiligten.

Manch ein Tier trägt die Sorgen oder Probleme seines Besitzers. Warum hat ein Tier oft ähnliche körperliche Symptome wie sein Besitzer - oder umgekehrt?

Manch eine Balance am Besitzer hatte auch Veränderungen beim Tier zur Folge, wie auch andersherum ein balanciertes Tier einen Einfluss auf seinen Besitzer hat.

Die Arbeit mit BodyTalk ist enorm spannend, da ein jedes Lebewesen für den jeweiligen Moment seine ureigene Geschichte zu erzählen hat. Ich bin stets von Neuem voller Staunen und Demut über die Komplexität und das Wunder unseres Lebens!

Alles in allem - Fazit einer begeisterten BodyTalkerin:

BodyTalk schafft mehr Klarheit im Leben - mit all den angenehmen Folgen!

Es gibt grade im süddeutschen Raum viele ausgebildete BodyTalker, wie auch regelmäßige Kursangebote, um das BodyTalk-System zu erlernen:

www.bodytalksystem.de
(Siehe Anzeige Seite 26)